

# Ein nützliches Wrack

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753383>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Die verunglückte «Fontainebleau» kieloben auf der Reede von Dschibuti, zehn Jahre nach der Katastrophe, kurz bevor die Bauarbeiten für die neue Mole begonnen wurden.

*La coque du paquebot-poste «Fontainebleau», échoué il y a plus de douze ans en rade de Djibouti et telle qu'on pouvait la voir encore il y a quelques mois.*



Die auf der untergegangenen «Fontainebleau» erbaute Mole nach ihrer Fertigstellung Ende letzten Jahres. Ein französisches Kriegsschiff hat daran angelegt.

*Recouverte d'une carapace de béton, la coque du «Fontainebleau» est devenue le môle Fontainebleau, auquel vient d'accoster pour la première fois un navire de guerre français.*

## Ein nützliches Wrack

Vor 13 Jahren, im Juli 1926, fiel unterwegs von Marseille nach Yokohama auf der Reede von Dschibuti der französische Passagier- und Postdampfer «Fontainebleau» einer Feuersbrunst zum Opfer. Das Schiff brannte völlig aus und legte sich kieloben auf eine 7 Meter unter dem Wasserspiegel liegende Sandbank. Als alle innerhalb acht Jahren angestellten Hebungversuche erfolglos blieben, kam man auf den Gedanken, sich das Wrack auf ganz andere Weise zunutze zu machen. Man benützte es als Grundlage und Kern für eine neue Mole. Betonblöcke wurden ringsherum versenkt und auf dem Schiff und den Blöcken ein 200 Meter langer Anlegeplatz erstellt.

## L'Epave utilisée

Le 14 juillet 1926, le paquebot-poste «Fontainebleau», allant de Marseille à Yokohama, s'échoua à la suite d'un incendie en rade de Djibouti. Deux ans après, des travaux de renflouement avaient été entrepris, mais vainement, et longtemps encore le paquebot devait demeurer à moitié immergé, reposant sur un banc de vase par 7 mètres de fond. Or, son immense carcasse a été ingénieusement utilisée pour servir d'armature à une nouvelle jetée, qui sera d'une réelle utilité pour le port. Des blocs de béton ont été coulés, et nul ne se douterait, en voyant ce môle moderne, qu'il étreint dans sa masse de pierre et de ciment le long-courrier d'Extrême-Orient qui devait voir sa carrière tragiquement terminée en ce port de Djibouti, objet des convoitises que l'on sait.